

trag, mit glaubwürdigen Gründen das Bedauern seines Königs über die Unmöglichkeit der Zusammenkunft darzulegen. Er sollte aber mit aller Sorgfalt zu erforschen suchen, warum Sigmund sich mit ihm treffen wollte. Wenn die Rede auf ein Bündnis komme, habe er mit allgemeinen, zu nichts verpflichtenden Worten die Bereitwilligkeit seines Herrn zu erklären und eine Gesandtschaft darüber vorzuschlagen. Für Sigmund stünden Galeeren zur Verfügung, falls er Alfonso besuchen wolle.¹⁾ Aus einem Briefe des Königs an seinen vertrauten Sekretär Olzina, den späteren Minister, erfahren wir weiterhin, daß tatsächlich von Sigmund eine Gesandtschaft abgeordnet wurde: ein Bruder des bekannten Brunoro della Scala, wohl Bartolomeo, der sich im Gefolge Sigmunds auf dem Romzuge befand, und Johannes Orlandi, ein früherer päpstlicher Diplomat aus der Regierung Martins V.²⁾ Dazu kam ein Vertreter der Stadt Siena, der hier nicht näher bezeichnet wird, aber ohne Zweifel identisch ist mit dem nach sienesischen Berichten im Februar an Sigmund abgesandten Christoforus Andree.³⁾ Die Gesandten wünschten im Namen ihres Herrn eine Zusammenkunft mit Alfonso und hatten zu diesen Verhandlungen Blankovollmacht. Das paßt durchaus zu dem, was sonst über die Stimmung und Lage des Königs erzählt wird.⁴⁾ Sigmund scheint nach allem was wir wissen, an das Zustandekommen der persönlichen Unterredung geglaubt und sie dringend verlangt zu haben.⁵⁾ Es ist auch gar nicht von der Hand zu weisen, was ein Schreiben aus Lucca mutmaßte, daß nämlich Sigmund den König von Aragon bestimmen wollte, gemeinsam mit ihm gegen den Papst zu ziehen.⁶⁾ Wenn auch die zurückkehrenden Gesandten dem König alle Hoffnung auf das Treffen machen mochten, es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß Alfonso nicht im Ernst daran dachte, sollte er wirklich im März, dem Briefe an Olzina nach zu schließen, eine Entscheidung über die Antwort an den König noch nicht gefällt haben.⁷⁾

¹⁾ Ametller y Dinyas 1, 380. 3, 523 ff.

²⁾ Ametller y Dinyas 1, 384 f. 3, 526 f. R^{TA}. 10, 719.

³⁾ R^{TA}. 10, 752; nach Commissioni Albizzi 3 (1873), 571 sind die Gesandten noch am 18. Februar in Grosseto.

⁴⁾ R^{TA}. 10, 706 f.

⁵⁾ R^{TA}. 10, 719.

⁶⁾ R^{TA}. 10, 719.

⁷⁾ R^{TA}. 10, 720.